

Stadtwerke Lübeck

Förderung für KI-Projekt

[31.07.2024] Die Stadtwerke Lübeck arbeiten gemeinsam mit drei Start-up-Unternehmen an einem Projekt, das Künstliche Intelligenz zur Steuerung des Stromnetzes einsetzt. Das Vorhaben wird vom Land Schleswig-Holstein mit rund 200.000 Euro gefördert.

Bei der Umsetzung der Energiewende spielt die Digitalisierung eine zentrale Rolle. Im Projekt AI-PowerMatch setzen die Stadtwerke Lübeck gemeinsam mit den Start-ups EnergieDock, IO-Dynamics und NAECO Blue Künstliche Intelligenz (KI) ein, um die Herausforderungen bei der effizienten Nutzung von Erzeugungs- und Netzkapazitäten im Stromnetz zu meistern.

Ziel des Projekts ist es, den Strombezug flexibler Anlagen wie Wallboxen und Wärmepumpen an die fluktuierende Erzeugung von Erneuerbare-Energien-Anlagen anzupassen und so eine Überlastung des Stromnetzes zu vermeiden. Dazu werden nach Angaben der Stadtwerke Lübeck innovative Ansätze aus den Bereichen Erneuerbare-Energien-Prognose und E-Flottenmanagement kombiniert. Finanziell unterstützt wird das Projekt vom Land Schleswig-Holstein, das dafür Fördermittel in Höhe von knapp 200.000 Euro bereitstellt.

Digitalisierungsminister Dirk Schrödter überreichte jetzt die Bewilligungsbescheide und betonte: „Die Energiewende und die digitale Transformation sind zwei Seiten einer Medaille. Beides gehört untrennbar zusammen und kann uns in Schleswig-Holstein nur gelingen, wenn Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung an einem Strang ziehen. Und das tun wir.“ Jens Meier, Vorsitzender der Geschäftsführung der Stadtwerke Lübeck Gruppe, betonte die Bedeutung der Digitalisierung für die Energiewende: „Die Energiewende kann nur smart, digital und gemeinsam gelingen. Die Digitalisierung ist zwingend notwendig, damit wir die großen gesellschaftlichen Themen wie Nachhaltigkeit und das Erreichen der Klimaziele lösen können.“

(al)

Stichwörter: Informationstechnik, künstliche Intelligenz, Stadtwerke Lübeck